

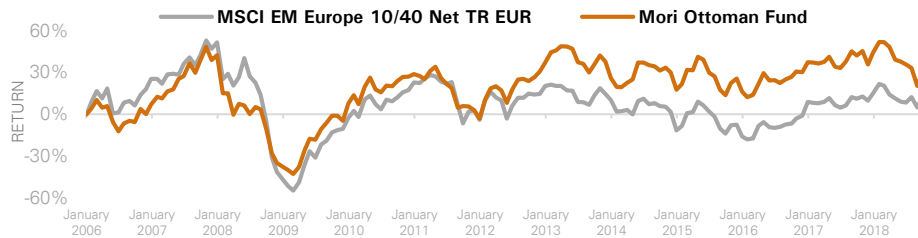
Mori Ottoman Fund



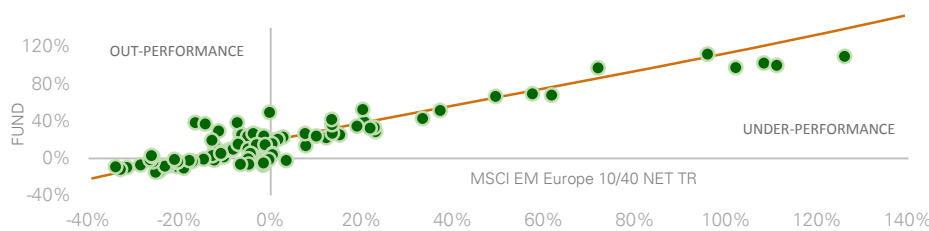
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Markt kapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

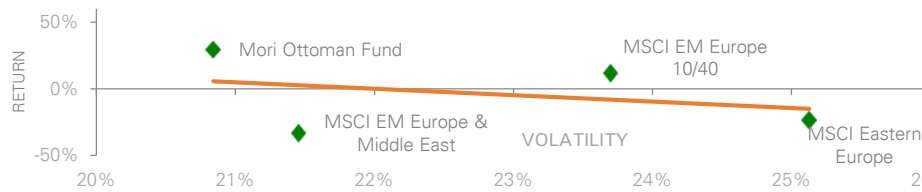
Wertentwicklung¹ (von der Auflegung bis zum 28.09.2018, Anteilklasse A EUR)



Rollende 5-Jahresrendite² (von der Auflegung bis zum 28.09.2018, Anteilklasse A EUR)



Gesamtrendite/Volatilität² (von der Auflegung bis zum 28.09.2018, Anteilklasse A EUR)

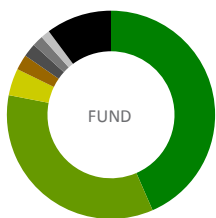


Wertentwicklung der letzten Zeit³ (%)

	1 Mon.	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	7,6%	-10,0%	-8,5%	5,7%	18,0%	-1,4%	45,3%	29,5%
Index	6,6%	-2,7%	0,5%	19,9%	29,8%	-1,7%	18,1%	11,9%

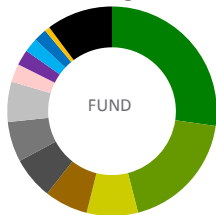
Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	43,6	-13,5
Türkei	34,5	24,3
Tschechische Republik	4,2	1,1
Griechenland	2,3	-2,5
Rumänien	2,1	2,1
Polen	1,7	-18,6
Ukraine	1,4	1,4
Ungarn	0,0	-4,8
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	10,2	10,2

Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	27,2	0,1
Energie	18,7	-23,3
Telekommunikation	7,9	3,7
Roh-/Werkstoffe	6,7	-4,6
Luxuskonsumgüter	6,5	3,0
Basiskonsumgüter	6,2	1,0
Industrie	6,2	4,8
Dienstprogramme	2,8	-0,2
Grundeigentum	2,5	2,4
Informationstechnik	2,3	1,3
Diversifiziert	2,0	1,0
Gesundheitsvorsorge	0,8	0,8
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	10,2	10,2

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verwalt. Vermögen	37,8 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	15,3	15,7
(%) Active Share	62,7	
(%) Tracking Error	7,5	
Information Ratio	0,1	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	5,8	7,0
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,3	1,0
Kapitalrendite	20,0	12,2
Dividendenrendite	4,0	5,1

Top 10-Positionen

Lukoil	9,6
Sberbank	7,7
Gazprom	5,7
Vakifbank	3,6
Moneta Bank	2,9
MTS	2,8
Koza Altin	2,5
Mail.Ru	2,5
Yandex	2,2
Karsan	2,2

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	38.6%
1-5 Mrd.	34.2%
< 1 Mrd.	17.0%

¹ Kumulierten Gesamtertrag in EUR, (Anteilklasse A: seit Auflegung bis 11.07.12; Anteilklasse C: seit 11.07.12 bis 31.05.17), nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer 5-Jahr, 10-Jahr und seit Auflegung (Anteilklasse A EUR). ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 28.09.2018.

Mori Ottoman Fund



Wertentwicklung

Nachdem die mitteleuropäischen Börsen zwei Monate lang in der Region die Nase vorn gehabt hatten, fielen sie im September deutlich hinter den türkischen und den russischen Markt zurück. In der Türkei sorgte die offizielle Vorstellung eines neuen Wirtschaftsprogramms durch den neuen Finanzminister für kräftige positive Impulse. Vorläufige Außenhandelszahlen für August signalisierten eine unmittelbare Verringerung des türkischen Handelsdefizits. Dies kam auch der türkischen Lira zugute, die im September an Wert gewann. In Russland wurde die Rally von den Energiewerten angeführt. Hintergrund war der Preisanstieg bei Brent-Rohöl auf etwa 80 USD pro Barrel angesichts der US-Sanktionen gegen den Iran, die Anfang November in Kraft treten. Der Nettoinventarwert des **Mori Ottoman Fund** stieg im September auf Eurobasis um 7,6% (Anteilsklasse C), während der MSCI Emerging Europe 10/40 Index im gleichen Zeitraum um 6,6% zulegte.

Käufe und Verkäufe des Fonds

In der Türkei ist an den Monatszahlen für den Außenhandel ablesbar, dass die Wirtschaft zügig zu einem neuen Gleichgewicht findet. Das sollte sich auch positiv auf das Leistungsbilanzdefizit auswirken. Der Wert der türkischen Exporte entsprach im August etwa 84% des Werts der Importe im gleichen Zeitraum. Im September verbesserte sich das Verhältnis weiter auf 89%, wie vorläufige Außenhandelszahlen belegen, die kurz vor Redaktionsschluss veröffentlicht wurden. Zum Vergleich: Im Januar 2018 hatte das Verhältnis nach Angaben des Statistikinstituts nur bei 58% gelegen. In Anbetracht der hohen Tourismuseinnahmen im August und September erscheint uns für die zurückliegenden zwei Monate ein Leistungsbilanzüberschuss statt eines Defizits möglich. Trotz des politischen Drucks beschloss die türkische Notenbank (CBT) eine deutlich stärkere Zinserhöhung als vom Gros der Marktteilnehmer erwartet. Auf ihrer Sitzung am 13. September hob sie den Leitzins um 625 Basispunkte auf 24% an, nachdem ihre jüngsten Erhebungen eine merkliche Verschlechterung der Inflationserwartungen für dieses und kommendes Jahr angezeigt hatten. Das neue Wirtschaftsprogramm wurde vom Markt positiv aufgenommen. In den darin formulierten Zielen wird der Bekämpfung der Inflation und des Leistungsbilanzdefizits Vorrang vor hohen Wachstumsraten (die in den vergangenen fünf Jahren zu einem starken Ungleichgewicht in der Leistungsbilanzdefizit geführt hatten) eingeräumt. Wir haben im Berichtsmonat die Positionen in unseren bevorzugten türkischen Banken, die unter der heftigen Verkaufswelle in diesem Jahr gelitten hatten, aufgestockt. Viele Anleger waren auch besorgt mit Blick auf die Verlängerung von Syndizierungsdarlehen. Gegen Ende des Monats zogen die Bankaktien jedoch kräftig an, nachdem Akbank die erste Verlängerung erfolgreich abgeschlossen hatte (zu 104%). Ein weiterer Kauf des Fonds war Koza Altin, der größte türkische Goldproduzent. Laut seinen aktuellen Finanzabschlüssen ist das Unternehmen schuldenfrei und besitzt Liquiditätsreserven von rund 30% seines Börsenwerts. Die Einnahmen unterliegen zudem keinem Lira-Risiko. Koza gehört zu den Goldproduzenten mit den weltweit niedrigsten Kosten und könnte nach unserer Einschätzung von der Lira-Abwertung in diesem Jahr noch weiter profitieren.

Die Rally in Russland wurde im vergangenen Monat vor allem von den Energiewerten getrieben. Am 5. November treten die US-Sanktionen gegen den Iran in Kraft, und in Erwartung des dadurch knapperen Angebots zog der Ölpreis deutlich an. Berichten zufolge führen die EU, Russland und China Gespräche über Möglichkeiten, die amerikanischen Sanktionen gegen den Iran zu umgehen. Konkrete Pläne sind bisher jedoch noch nicht bekannt geworden. Unser bevorzugter Titel im Energiesektor ist nach wie vor Lukoil, dessen Kapitaldisziplin wir besonders schätzen. Das Unternehmen startete zudem ein neues Aktienrückkaufprogramm und kündigte in dem Zusammenhang die Einziehung eigener Aktien an, was einen wertsteigernden Effekt haben sollte.

Ausblick

Erwartungsgemäß hob die US-Notenbank (Fed) im September ihren Leitzins um 25 Basispunkte an und gab zu verstehen, sie werde vor Jahresende voraussichtlich noch eine weitere und 2019 möglicherweise drei Erhöhungen vornehmen. Am Markt sind diese Aussichten schon weitgehend in die Kurse eingepreist. Insofern hatte der Zinsschritt der Fed weder auf die Lira noch auf den Rubel negative Auswirkungen. Am 12. Oktober wird ein türkisches Gericht über den Fall des amerikanischen Geistlichen Andrew Brunson verhandeln. Ein baldiges Urteil und eine mögliche Aufhebung des Hausarrests würden an den geopolitischen Differenzen zwischen der Türkei und den USA aus unserer Sicht nichts ändern. Die Börsen könnten darin jedoch kurzfristig ein positives Signal und einen Schritt zur Verbesserung der Beziehungen sehen. Davon abgesehen wird die Haltung der EU, Russlands und der OPEC im Vorfeld der ab November geltenden Iran-Sanktionen entscheidend sein.



Kontakt

Investor Relations **Mori Capital Management Limited** +356 2033 0110
 Regent House, Office 35 info@mori-capital.com
 Bisazza Street, Sliema
 SLM 1640 Malta

QUELLE: Bloomberg, Stand 28.09.2018, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
 Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com. Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bis-her an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr	0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr	0%
Auflegungsdatum	
A EUR	03.01.2006
AA GBP	10.05.2013
C EUR	01.06.2012
C USD	01.06.2012
C GBP	01.11.2012
Preis bei Auflegung	
A EUR	100,00
AA GBP	10,00
C EUR	10,00
C USD	10,00
C GBP	10,00
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	129,47
AA GBP	9,14
C EUR	10,91
C USD	11,36
C GBP	10,71
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTCU ID
C GBP	RAOTTCC ID
ISIN Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12